

## DER RAHMEN

Das EMD 9 mag zwar preiswert sein, aber Niner hat sich bei der Konzeption dieses Rahmens alle Mühe gegeben. Die 7005er-Alu-Rohre sind ziemlich schlank gehalten, was für ein geschmeidiges Fahrgefühl sorgt. In puncto Form gibt es nicht viel Auffälliges – außer dem geschwungenen Unterrohr, das den Schweißbereich am Steuerrohr vergrößert und den Freiraum für die Gabelkrone vergrößert. Hübsche Details sind die aufgenietete Stahlplatte am Steuerrohr sowie schön geformte Ausfallenden an den geschwungenen Hinterbaustreben. Alle Züge und Leitungen sind unter dem Oberrohr verlegt. Es soll dem EMD-Rahmen keinen Abbruch tun, wenn wir sagen, dass das Beste an dem Bike die starre Niner-Carbon-Gabel ist. Man sieht sofort, dass sie etwas Besonderes ist – mit ihren dreieckig geformten Gabelscheidern, einer integrierten Postmount-Bremsaufnahme und der einteiligen Konstruktion. Was man der Gabel nicht ansieht, ist, dass sie nur verblüffende 565 Gramm wiegt – nicht viel mehr als die Hälfte der genauso langen On-One-Starrgabel. Robust ist sie auch – Niner hat ultimative Belastungstests durchgeführt, bei denen rund 40 Gabeln zerstört wurden. Stöbert mal im Internet, da findet ihr einen Film, wo Niner-Chef Chris Sugai mit einem Hammer auf Gabeln eindrischt.

## DIE AUSSTATTUNG

Unser Testbike war mit Deore-Teilen versehen, worüber einige Leute die Nase rümpfen mögen, aber die neueste Generation bietet die meisten funktionellen Vorzüge der Top-Gruppen von Shimano, darunter Shadow-Schaltwerk und Hollowtech-II-Kurbeln. Die Deore funktioniert hervorragend und ist ziemlich robust; man könnte höchstens bemängeln, dass sie ein bisschen schwerer ist. Doch das komplette Bike wiegt gerade mal 11,1 Kilogramm – da kann man nicht meckern. Neben Rahmen und Gabel sind die Laufräder ein wichtiger Teil des Bikes. Unser Testbike war mit einem Laufradsatz aus Hope-Pro-II-Naben und DT-Swiss-X470-Felgen versehen. Ein 2.25er-Maxxis-Ardent bietet vorn ein bisschen mehr Komfort, während ein Cross Mark 2.1 hinten ein paar Gramm spart und den Rollwiderstand etwas verringert.

## AUF DEM TRAIL

Die Niner-Rahmengenometrie wurde entwickelt, bevor der Trend zu 29er-Gabeln mit größerer Vorbiegung ging, was erklärt, warum das EMD 9 so steil und lang ist. Bei einer kurzen Vorbiegung benötigt man einen steilen Steuerrohrwinkel, um ein lebendiges Lenkverhalten zu erzeugen. Und man muss das

Oberrohr verlängern, damit man in engen Kurven nicht mit dem Fuß ans Unterrohr stößt. Seither haben die Gabeln mehr Vorbiegung bekommen, auch die Carbon-Forken von Niner. Das EMD ist mit seiner langen Starrgabel ein sehr agiles Bike. Wir hatten keine Gelegenheit, es mit Federgabel zu fahren, aber in der Theorie wäre das eine ziemlich interessante Variante. Den Sag eingerechnet, ist eine 100-Millimeter-Gabel ein bisschen kürzer als die 470-Millimeter-Niner-Starrgabel, was den eh schon aggressiven Lenkwinkel noch steiler machen würde. Doch das Niner ist als starres Bike so ein Knüller, dass wir eine Federgabel kein bisschen vermisst haben. Es ist beeindruckend, was ein 29-Zoll-Reifen auch ohne Federgabel so alles wegschluckt – unter den meisten Bedingungen fühlt sich ein 29er-Bike ungefähr so an wie ein 26-Zoll-Bike mit 80-Millimeter-Federgabel. Bei größeren Unebenheiten muss man die Arme etwas stärker einsetzen, aber es macht echt Laune, das Rad über anspruchsvolle Trails zu manövrieren, vor allem, wenn man raus hat, wo man einfach drüberrollen kann und wo man ein bisschen intervenieren muss.



Ein klassisch-einfacher Rahmen mit klaren Linien, verblüffend leicht und steif, dabei trotzdem komfortabel. Auch ohne Federung kann man mit diesem Rad auf harten Trails viel Spaß haben.

- GERINGES GEWICHT
- PREISWERTER TOP-RAHMEN
- NACH UNTEN HIN MIT 34ER ETWAS KNAPP ÜBERSETZT

WOMB  
URTEIL  
👉👉👉

## NINER EMD 9 D XC



BEZAHLBARER ALU-RAHMEN MIT CARBON-GABEL VON 29ER-SPEZIALISTEN NINER BIKES GIBT'S NOCH NICHT SO LANGE, ABER IN DER KURZEN ZEIT HAT SICH DIE FIRMA IM 29ER-BEREICH EINEN NAMEN GEMACHT. SIE BIETET EINE BEACHTLICHE PALETTE AN GROSSRÄDRIGEN MOUNTAINBIKES AN – FÜR RENN-, TRAIL- UND FREERIDE-EINSÄTZE SOWIE ALS SINGLESPEEDER. DAS EMD 9 IST DER PREISWERTE ALU-RAHMEN VON NINER. ES HAT DIESELBE GEOMETRIE WIE DAS SCANDIUM UND DIE 853-RAHMEN DER SCHMIEDE, KOSTET ABER NUR RUND 730 €. ACH JA: EMD STEHT ÜBRIGENS FÜR „EAT MY DUST“ – FRISS MEINEN STAUB. NA DANN ...